

Referendariat im fortgeschrittenen Alter

Beitrag von „mjisw“ vom 26. Februar 2022 14:12

Zitat von schaff

Es macht doch keinen Unterschied, ob er vor den Schülern als Vertretungslehrer steht und null Lebenserfahrung hat. Oder ob er vor den Schülern als Referendar steht und null Lebenserfahrung hat?

Dazu von mir ein ganz klares: Hä?

Ich habe gesagt, dass man mit fortschreitendem Alter wahrscheinlich mehr Lebenserfahrung (und damit auch mit unterschiedlichen sozialen Situationen) hat und sich dies positiv auswirken kann. Keine Ahnung, was du mit Vertretungslehrer und Referendar willst.

Zitat von schaff

Eher ist ersteres sogar gefährlicher, weil er niemanden hat, der "auf ihn aufpasst" bzw. ihn anleitet.

Was ist Ersteres? Der Vertretungslehrer? Davon habe ich doch - wie gesagt- gar nichts gesagt. Und eine gute Betreuung während des Referendariats sollte jedem Referendar zukommen, egal wie alt er ist.